

13. Deutscher Schlauchlinertag in Pforzheim

Bewusstsein für Werte schaffen

Am 23. April wird im CongressCentrum Pforzheim der 13. Deutsche Schlauchlinertag stattfinden. Zu den Schwerpunkten der Veranstaltung zählen Berichte über den aktuellen Stand der Technik und die derzeitige Marktsituation des Verfahrens.

In zwei Foren werden thematische Grundlagen geschaffen und Neuerungen aus der Praxis vorgestellt. Traditionsgemäß wird die Diskussion über den Zustand der Kanalinfrastruktur den Branchentreff wie ein roter Faden durchziehen. Wie lässt sich in Politik und Öffentlichkeit das erforderliche Bewusstsein für den Wert der unterirdischen Infrastruktur schaffen? In der kritischen Auseinandersetzung mit dieser wichtigen Frage will der Schlauchlinertag dazu beitragen, dem Kulturgut Kanalinfrastruktur die nötige Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen. Die begleitende Fachausstellung bietet den Teilnehmern am 13. Deutschen Schlauchlinertag die Möglichkeit, sich mit Herstellern und Anwendern auszutauschen.

Mehr Aufmerksamkeit für das Stiefkind Kanalnetz

Das Thema Infrastruktur ist zwar in aller Munde, die Diskussion über notwendige Erhaltungsmaßnahmen endet allerdings meist schon bei dem mit Schlaglöchern übersäten Straßenbelag. Was sowohl der Öffentlichkeit als auch vielen Entscheidern in der Politik bislang nicht klar zu sein scheint: Mit einem geschätzten Wiederbeschaffungswert von 576 Milliarden Euro bildet das rund 561.581 km lange öffentliche Kanalnetz (Stand: 2010) ein Anlagevermögen, das um etwa 90 Milliarden über dem der vieldiskutierten Verkehrsanlagen liegt. Ungeachtet seiner Bedeutung als eine für unsere Gesellschaft fundamental wichtige Lebensader wird das Kanalnetz nach wie vor stiefmütterlich behandelt. Dringend erforderliche Investitionen werden vertagt, vor allem unserer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen werden wir damit nicht gerecht. Nach wie vor fehlt es an einer Lobby, die sich wirkungsvoll für den Erhalt des Mehrgenerationenprojektes Kanalinfrastruktur einsetzt – nicht zuletzt hierfür will der 13. Schlauchlinertag Impulsgeber sein.

Praxisorientiertes Programm

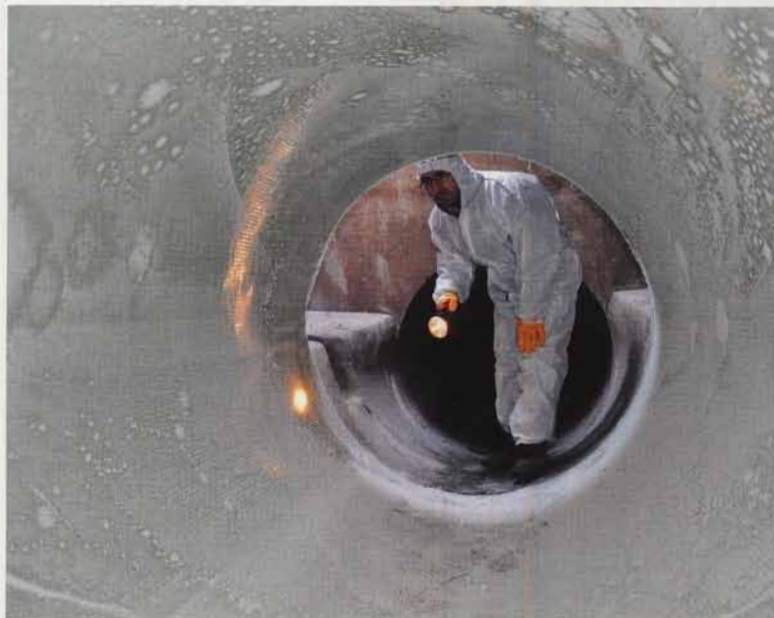
Dem Titel der Veranstaltung entsprechend steht der Schlauchliner dabei stets im Mittelpunkt: Welche Bedeutung hat das Verfahren für aktuelle und künftige Sanierungsvorhaben, wie stellt sich die aktuelle Situation im Markt dar? Was gilt es bei Ausschreibungen und ganzheitlichen Sanierungen zu beachten – und welche Auswirkungen haben fehlerhafte Ausschreibungen auf die Kalkulation? Beim 13. Schlauchlinertag in Pforzheim werden Experten fachkundig Stellung zu diesen und anderen Fragen beziehen. Weitere Punkte des Vortragsprogramms bilden die Themen Qualitätssicherung sowie ein Überblick über die derzeit

am Markt befindlichen verschiedenen Hausanschlusssysteme.

Neuaufgabe geplant

Bei der letztjährigen Veranstaltung auf Anhieb großes Interesse geweckt haben die erstmals ins Programm integrierten Foren. 2015 erfährt das erfolgreiche Format eine Neuaufgabe: Das speziell für neue Besucher der Veranstaltung konzipierte Einsteigerforum soll Grundlagen über den Einsatz von Schlauchlinern in Abwasserleitungen und -kanälen vermitteln und einen Überblick über die Anbindung von Schlauchlinern sowie das hierfür notwendige Equipment geben. Ebenso eine Fortsetzung finden wird das Firmenforum der Sponsoren, in dessen Rahmen Hersteller und Anwender detailliert über technische Weiterentwicklungen in den Unternehmen berichten und mit Besuchern diskutieren wollen.

Infos unter Tel.: 0511 / 39433-30, Email: borovsky@ta-hannover.de, www.ta-hannover.de oder www.schlauchliner.de



In Pforzheim werden aktuelle Fragen rund um das Thema Schlauchlining beleuchtet.